

## **Teilnehmerinformation zur Online-Befragung**

### **“Passive Datenerfassung versus Selbstbeobachtung zur Phasenerkennung bei bipolarer Störung”**

Herzlich Willkommen zur Studie “Passive Datenerfassung versus Selbstbeobachtung zur Phasenerkennung bei bipolarer Störung”. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

#### **Worum geht es genau?**

In dieser Studie geht es darum, wie Sie als Betroffener der Erkrankung “bipolare Störung” (bipolare affektive Störung, ICD-10 Klassifizierung F31) über das Thema “Selbstbeobachtung und passive Datenerfassung zur Phasenerkennung” denken und welche Erfahrungen Sie bereits damit gemacht haben. Das Ziel der Studie ist die differenzierte Betrachtung und Diskussion, inwiefern passive Datenerfassung und aktive Selbstbeobachtung zur Phasenerkennung für Personen mit bipolarer Störung anwendbar sind. Dazu werden Ihnen mehrere Fragen zu Ihren Erfahrungen, Ihrer Sicht und Ihrem Wissen über diesen Themenbereich gestellt.

#### **Wer kann teilnehmen?**

Die Studie wendet sich an alle Personen mit der ärztlich gestellten Diagnose “bipolare Störung” (bipolare affektive Störung, ICD-10 Klassifizierung F31), die zusätzlich die untenstehenden Einschlusskriterien erfüllen. Vorwissen zu dem Thema wird nicht benötigt.

Wer zusätzlich zur Diagnose die folgenden Punkte erfüllt, ist herzlich eingeladen an der Studie teilzunehmen:

- Ich bin volljährig und uneingeschränkt geschäftsfähig.
- Ich bin seit mindestens 6 Monaten nach eigenem Ermessen phasenfrei.
- Ich bin seit mindestens 6 Monaten nicht mehr in stationärer Behandlung gewesen.

#### **Was kommt auf Sie zu?**

Ein “ziemlicher Haufen” Arbeit: Der Fragebogen umfasst Skalen zum Ankreuzen und offene Fragen. Die Bearbeitung dauert etwa 25-40 Minuten.

#### **Was haben Sie davon? Gibt es eine Aufwandsentschädigung?**

Sie haben keinen unmittelbaren Nutzen aus der Studie, außer dass das Thema interessant ist. Es gibt auch keine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an der Studie. Für die Zukunft hoffe ich allerdings, empirisch fundierte Empfehlungen für Applikationen im Bereich der Selbstbeobachtung und der passiven Datenerfassung erarbeiten zu können, die vor allem Personen mit der Diagnose “bipolare Störung” in der Zukunft zugutekommen könnten.

#### **Gibt es Nebenwirkungen?**

Im Lauf des Fragebogens werden einige Fragen gestellt, die Ihre persönlichen, subjektiven Erfahrungen mit Selbstbeobachtung und passivem Datenerfassen beinhalten. In dieser Situation ist es möglich, dass das Erinnern an Erfahrungen psychisches Unwohlsein auslöst. Sollten Sie das Gefühl haben, Hilfe zu benötigen, dann zögern Sie nicht mit der Kontaktaufnahme geeigneter Beratungsstellen. Eine Liste von

diesen Beratungsstellen finden Sie in der [Anlage](#) zu diesem Fragebogen und auch auf der [Webseite](#) der Studie.

### **Ist die Teilnahme freiwillig? Können Sie jederzeit aufhören?**

Ja, die Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Während des Fragebogens kann die Befragung jederzeit beendet werden. Es entstehen Ihnen keinerlei Nachteile, wenn Sie sich entschließen, die Teilnahme vorzeitig zu beenden.

### **Welche Daten werden von Ihnen gesammelt?**

Zu Beginn der Umfrage wollen wir einerseits nähere Informationen zu Ihrer Person abfragen, um dadurch bei den Ergebnissen auch weitere Faktoren (Alter, Geschlecht) einzubeziehen und so die Aussagekraft der Studienergebnisse verbessern zu können. Andererseits werden wir im Lauf des Fragebogens bestimmte Gesundheitsdaten abfragen. Diese Gesundheitsdaten umfassen Ihre Diagnose bezüglich der Erkrankung "bipolare Störung", die Auftrittshäufigkeit einzelner Phasen vor und nach der Diagnose, die Dauer und Art der aktuellen Phase, die Häufigkeit der erkrankungsbedingten stationären Therapieaufenthalte, die Zeitspanne seit dem letzten stationären Therapieaufenthalt, sowie eine Frage zum Vorliegen einer Achse-2 Störung (nach DSM-5). Diese Information hilft uns, Unterschiede zwischen den einzelnen Subtypen der Erkrankung zu erkennen und zu analysieren, sowie die weiteren Angaben aus dem Fragebogen detaillierter auswerten zu können.

### **Wo und wie werden Ihre Daten gespeichert?**

Die Daten werden anonymisiert erhoben, eine Zuordnung zu Personen ist nicht möglich. Ihre Daten werden online DSGVO-konform über die Unipark-Software der Firma Tivian gesammelt. Die weitere Verarbeitung und Speicherung der Daten findet ausschließlich auf Rechnern der Universität Passau statt.

[Hier](#) können Sie die Datenschutzerklärung zur Einsicht herunterladen.

### **Organisatorische und formale Korrektheit**

Die Durchführung der Studie wurde genehmigt durch die Ethikkommission der Universität Passau. Die Teilnahme ist anonym, eine umfassende Datenschutzaufklärung findet zu Beginn der Studie statt.

### **Sie haben noch Fragen?**

Melden Sie sich gern bei der Studienleitung entweder per E-Mail unter [amelie.ludwig@uni-passau.de](mailto:amelie.ludwig@uni-passau.de) oder per Telefon unter +49 15678-793562.